



Übersicht

Wetteraussichten Harz

Flugbetrieb Harz

Nächste A-Theorie 24.08. – 25.08.2019

Nächste Motorschirm-Theorie 24.08. – 26.08.2019

Grüssele vom Achensee

Termine / Termine

Empfehlungen

Wetteraussichten Harz

Bei noch schwachem Zwischenhocheinfluss gewinnt im Tagesverlauf zunehmend ein Sturmtief, das sich vom Ostatlantik nach Irland verlagert, an Einfluss. Auf seiner Vorderseite wird mit einer kräftigen südwestlichen Strömung sehr warme und zunehmend feuchte Luft mediterranen Ursprungs herangeführt. Diese Luftmasse wird von Westen her mehr und mehr labilisiert. So wird es am Abend bereits leichten Niederschlag auch im Harz geben. Am Samstag verlagert sich das Sturmtief von Schottland in die Nordsee. Der Nordwesten des Landes verbleibt dabei in der sehr lebhaften Südwestströmung. Sowohl die norddeutschen Küstengebiete, als auch der Südosten werden noch von den Tiefausläufern des o.g. Tiefs beeinflusst. Dazwischen ist die Luft stabiler geschichtet und das Wetter gestaltet sich deutlich ruhiger. Leider jedoch mit sehr starkem Südwestwind. Die Böen gehen am Boden über 50 km/h hinaus. Auch am Sonntag hält der sehr böige Wind an. Deutschland liegt weiterhin in einer südwestlichen Strömung, die jedoch nur noch im Norden kräftig ausgeprägt ist. Im Küstenbereich ist die Luftmasse dabei noch leicht labil und es sind konvektive Umlagerungen möglich. In den restlichen Landesteilen ist schwacher Hochdruckeinfluss mit trockenerer und stabilerer Luft wetterwirksam.

Wind- und Thermikvorhersage:

Freitag noch tagsüber ok. Der Wind weht schwach aus südwest, dreht über Nord auf Südost und nimmt deutlich zu. Der leichte Regen zieht Samstag ab. Es ist morgens schon trocken. Der südwestliche Wind weht um 10 KT, Böen 15-20 KT am Abend noch böiger Südwestwind

mit Böen >15 KT. Am Sonntag, sowohl am Morgen, als auch am Abend etwa vom Niederrhein bis nach Usedom und nördlich davon Böen um 20 KT. Südlich davon Wind aus SW mit 5-9 KT, Böen um 10 KT. Die Thermik am Freitag wegen Abschirmung verbreitet nicht nutzbar. Nur im Osten mäßige Thermik mit Arbeitshöhen um 4000 FT AMSL, auch hier durch Abschirmung zunehmend gedämpft. Am Samstag oftmals keine nutzbare Thermik aufgrund kräftiger böiger Südwestwinde. Allenfalls im äußersten Osten Chancen auf Wolken thermik mit Arbeitshöhen von 5000-6000 FT AMSL, jedoch auch hier meist zerrissen. Am Sonntag im Norden aufgrund stark böiger Südwestwinde keine nutzbare oder stark zerrissene Thermik. Im Süden gute CU-Thermik.

Auskunft über unseren Flugbetrieb gibt wie immer die Hotline 05322 1415 oder zu den Shop-Öffnungszeiten auch persönlich unter 05322 5549105.

Für deine persönliche Wetterplanung gibt es nachfolgend unsere beliebten Wetterlinks.
Wetterlinks:

[4-Tage-Prognose Airfield Stapelburg](#)

[Trend Airfield Stapelburg](#)

[7-Tage-Prognose Rammelsberg-Goslar](#)

[Flugwetterprodukte des DWD](#) – kostenlos GAFOR und 3-Tage-Prognose u.v.m.

[Winditv](#) – Windrichtung und Windstärke – sehr empfehlenswert

[Hoch- Tiefdruckverteilung](#)

[Empfehlung: DHV-Wetter – Kurzübersicht D, Nord- und Südalpen](#)

Flugbetrieb aktuell

Freitag: Windenbetrieb ab 9 Uhr

Samstag und Sonntag: voraussichtlich durch kräftigen Südwestwind kein praktischer Flugbetrieb möglich. Schnuppertage sind abgesagt, können auch in der Woche durchgeführt werden.

Montag: bei westlichem Wind Windenbetrieb ab 8 Uhr, Motorschulung 6.30 Uhr

Dienstag: windgestört – Flugbetrieb fraglich

Mittwoch: voraussichtlich nutzbarer Wind – Motor- und Windenbetrieb Dienstagabend erfragen Hotline 05322 1415

Donnerstag und Freitag: zu starker Wind und auch am Donnerstag Regen

Anmeldung [per mail](#) oder Hotline 05322 1415

Nächste A-Theorie 24.08. – 25.08.2019

Für die Gleitschirmlizenz benötigst Du Theorie. Es sind 20 Unterrichtseinheiten in den Fächern Luftrecht, Meteorologie, Aerodynamik, Verhalten in besonderen Fällen und menschliches Leistungsvermögen. Das Bestehen der Theorieprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der praktischen Prüfung. Für den Winden-A-Schein sind die windenspezifischen Bereiche im Unterricht integriert.

DHV-Prüffragen A-Schein und Winde Bestellung [per mail](#)

Der Lehrgang findet in der Flugschule in Bad Harzburg, am Horn 9, statt. Beginn 9 Uhr.

Anmeldung [per mail](#)

Nächste Motorschirm-Theorie 24.08. – 26.08.2019

Unsere Motorschirm-Theorie besteht aus den 2 Tagen A-Theorie (siehe oben) und zusätzlich Navigation und Funk. Der Zusatztag findet am Montag, 26.08.2019, statt.

Die Motorschirm-Prüffragen des Dulv kannst Du [per mail](#) bestellen
Anmeldung zum Lehrgang [per mail](#)

Grüesse vom Achensee

Seit Jahren eines unserer Highlights: Fliegen rund um den Achensee – jeden Tag ein anderes Fluggebiet. Die Wetterprognose für die Woche war ja eher bescheiden. Aber wie sagte Trainerin Beverly treffend: Es kommt doch oft anders, als die Meteorologen voraussagen! Und außerdem haben wir immer tolle Rahmen Programme mit unseren Partnern in der Hinterhand. So ging es nach der Anreise am letzten Samstag im Gasthof Rieder und erstem opulenten Schnitzeessen Sonntag ins Zillertal. Morgens mit dem Bus von der Bruggerstube zum Melchboden. Auf 2000 m mit dem Linienbus für 7,60 €. Die Fahrt ist schon ein Erlebnis. Und oben angekommen dann der Blick über das Zillertal. Nach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, der frisch im Bus nach oben gebracht wurde, ging es zum Startplatz. So nach und nach kamen alle in die Luft. Und es ging nach oben. Matthias, Henning, Kai waren die ersten, die aufdrehten. Henning sollten wir erst abends wieder treffen. Der hat mal locker über 5 Stunden in der Luft verbracht. Nach dem Flug vom Melchboden ging es auf den Penken. Von dort haben es dann einige beschafft in das Aufwindband des Ahorn zu fliegen. Der Prallhang für das Windsystem des Zillertals. Rainer signalisierte, dass es prima ging. So sind dann auch Sebastian und ich, nachdem wir alle in der Luft hatten, auch dorthin. Was ein toller Abendflug. Landung für die meisten vor der Bruggerstube. Einige sind im Ort gelandet. Aber das zeichnet ja die Tour aus, dass alle auch in der Lage sind, Thermik und Strecke mit Außenlandung zu fliegen. Unser „Herr der Busse“ Jörg hat alle wieder eingesammelt. Bis jetzt wird keiner vermisst. So ging der erste Tag zuende. Am nächsten Tag dann ab nach Kössen. Wir hatten tags zuvor mit Armin Harich und Arne Werlin, [Skywalk](#), korrespondiert. Wetter passt und sie bringen Skywalk-Testschirme mit. Tequila und Arriba (der Tequila 4 in Leichtversion – low B), Arak (der Streckenflugschirm im B-Segment in der Mentorklasse), und X-Alps, der Streckenrack, benannt nach den X-Alps). Armin und Arne hatten noch Testpilot Alex dabei. Also ab auf den Berg und den ganzen Tag ausgiebig fliegen. Vormittags 2 kleine Regenschauer, die aber, wie von den Meteorologen versprochen, kaum der Rede wert waren. So konnten wir eigentlich den ganzen Tag prima fliegen und zum Nachmittag dann auch richtig aufdrehen, als auf der Westflanke auch die Thermik einsetzte. Gab zwar keinen 5 Stunden-Flug, aber das Fluggebiet Kössen mit Wilder und Zahmem Kaiser wurde ein optischer Leckerbissen. Den kulinarischen Leckerbissen gab es dann wie immer in der Fliegerbar bei Sepp Humberger, der mir 1980 hier in Kössen meine Drachenflugprüfung abgenommen hatte. Ich fliege noch, er genießt noch sein „Landebier“, das es auch schon mal vor dem Landen gibt. Nach einem Gruppenfoto vor der Antonov mit Armin und Arne ging es wieder heim. Der nächste Tag dann tatsächlich „kein Flugtag“. Ausschlafen war aber auch nicht. Aber ausgiebig Frühstück. Anschließend einkaufen und zum Nachmittag kam Mike Kremer, Testpilot der [Firma Airdesign](#) zu uns ins Hotel und hielt einen sehr interessanten, kurzweiligen Vortrag über den „Alltag eines Testpiloten“. Sehr sympathisch. Interessant: während des Vortrags kam noch Konstrukteurlegende Hannes Papesh, Inhaber der Firma Phi, zu uns und brachte sich mit interessanten Details in den Vortrag von Mike ein. Ein sehr harmonisches Miteinander, was auch beim Gruppenbild zum Ausdruck kommt. Mike hatte noch Schirme zum Testen im Gepäck: Eazy 2 (EN A), Vivo und Rise (EN-B). Für den nächsten Tag gab es dann ein kleines Flugfenster, das wir direkt am Eingang des Zillertals am Spieljochs nutzten. Oben gab es noch eine kleine Wanderung zum Gipfelkreuz. Der Gleitflug ins Tal war ein Genuss. Nachmittags dann ordentlich Regen. Also a bisserl mehr Ausruhen. Und gestern ein echtes fliegerisches Highlight: zu Gast bei den

[Venetfliegern](#). Der Venet im Inntal hat eine Höhendifferenz von 1400 m und lässt sich bei nahezu allen Windrichtungen starten. So konnten wir auch über den Tag alle Startplätze nutzen. Achtung am Landeplatz: Stromleitungen und starkes Talwindssystem. Die Clubmitglieder sind sehr freundlich und geben beste Infos. Sepp ist der Chef. Er hat abends mit uns aufgedreht und ist noch eine ordentliche Strecke geflogen. Wir, also Kai, Jörg, Beverly und ich, konnten bis 3200 m aufdrehen. Ein gigantisches Panorama in alle Richtungen. Bis ins Ötztal, wo der Ötzi nicht über die Berge gekommen ist. Für uns wäre das fliegerisch leicht möglich. Harald hat noch den Talwind genutzt und ist über eine Stunde am Hang geblieben. Ludwig, der seit den 60er Jahren schon dem Flugsport angehört (Fallschirmspringen, später Drachenfliegen, seit gut 30 Jahren Gleitschirmflieger), steht den jungen Fliegern mit seinen jetzt 80 Jahren in nichts nach. Im Gegenteil: ohne Vario, nur mit Popometer, macht er tolle Flüge. In Landeck dann den Tag abgeschlossen. Die Pizza-Lounge ist sehr zu empfehlen. Danke an die Venetflieger, die am Landeplatz sogar gekühlte Getränke haben.

Und heute, unser letzter Tag, wird das Stubaital erflogen. Wini Schröder, langjähriger Freund und Promotor der [Firma Advance](#), geht mit uns gemeinsam dorthin. Im Gepäck Iota und Epsilon 9 sowie für mich den Omega X-Alps 3. Da freue ich mich schon sehr, diesen außergewöhnlichen Flügel fliegen zu dürfen. Mein eigener kommt leider erst Ende August. Auch für das nächste Jahr wird es wieder diese außergewöhnliche Tour geben. Der neue Termin steht unten. Die Anmeldung ist freigeschaltet. Wer zuerst kommt, bekommt noch einen Platz. Viele Plätze sind bereits wieder vorreserviert.

Bilder der Woche [hier klicken](#)

Termin 2020: 01.08. – 08.08.2020 – Anmeldung [per mail](#)

Termine / Termine

Letzte Plätze Annecy, Dolomiten, Türkei, Bassano

Und da wir schon im 2. Halbjahr 2019 angekommen sind, hier noch der Hinweis auf ein paar Restplätze in den Touren

* Lac de Annecy 24.08. – 31.08.2019 – Info [hier klicken](#) – 1 Platz

* Dolomiten 07.09. – 14.09.2019 – Info [hier klicken](#) – 1 Platz

* Türkei 21.09. – 05.10.2019 oder auch 1 Woche – 2 Plätze – Info [hier klicken](#)

* Bassano 09.11. – 16.11.2019 – Info [hier klicken](#) – Flugschüler und Freiflieger

Anmeldung [per mail](#)

Grundkurse / Höhenschulung Harz / Motorschulung

Alle Termine auf der homepage

... und Schluss

Auch wenn im Norden ein Windwochenende bevorsteht wünschen wir Euch ein schönes, Erlebnisreiches Wochenende. Schaut mal, welche Termine Euch passen. Schnupperkurse und Kursbeginn sind auch individuell in der Woche möglich. Dadurch ergeben sich größere Windfenster, die genutzt werden können.

Happy weekend wünscht Euch Euer Knut Jäger und das Team der Harzer Gleitschirm- und Motorschirmschule